

An die Mitglieder der  
Jägerschaft Hameln-Pyrmont e.V.

Per Email



**Newsletter 03-2020**  
Neues vom Vorstand und  
den Obleuten

Hameln, den 24.08.2020

Sehr geehrte Waidgesellinnen und Waidgesellen,

wir hoffen, dass Sie bisher unbeschadet durch die Corona-Zeit gekommen sind und möchten die Gelegenheit nutzen, Sie über aktuelle Änderungen und Neuerungen zu informieren.

- Derzeitig ist es uns leider nach wie vor nicht möglich, einen Termin für die Durchführung der Jahreshauptversammlung zu benennen, aller Voraussicht nach werden wir diese in das kommende Jahr verschieben müssen. Versammlungen von Vereinen sind zwar grundsätzlich wieder möglich, dennoch möchten wir angesichts der aktuellen Entwicklungen zum Wohle unserer Mitglieder lieber etwas vorsichtiger, als etwas zu mutig agieren.  
Gerne informieren wir Sie bereits heute über die Streckenergebnisse des abgelaufenen Jagdjahres. Diese haben wir Ihnen am Ende dieses Schreibens zusammengestellt und grafisch aufbereitet.
- Erfreulicherweise konnten 10 von 11 Jagdscheinanwärtern aus unserem diesjährigen Jungjägerkurs ihre Prüfung erfolgreich absolvieren. Der neue Kurs startet bald! Falls Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte haben, die sich auch am „grünen Abitur“ erfreuen würden, geben Sie gerne unsere Kontaktdaten weiter!
- Im Spätherbst bietet die Bläsergruppe einen neuen Anfängerkurs an. Interessenten wenden sich bitte per Mail an die Kreisjägerschaft.
- Die Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Wir haben uns damit schweren Herzens der LJN angeschlossen, die bereits zuvor die Landes- und Bezirksmeisterschaften abgesagt haben. Auch hier geht der Gesundheitsschutz einfach vor.

Da aber nicht zuletzt durch die Corona-Krise seitens der zuständigen Ministerien festgestellt wurde, dass die Jagd und damit wir Jäger „systemrelevant“ sind, kann das jagdliche Schießen und damit auch die Vorbereitung auf die anstehende Drückjagdsaison nicht komplett ausgesetzt werden. **Wir haben uns daher entschlossen das ebenfalls für den 05.09.20 geplante Großkaliberschießen stattfinden zu lassen.** An diesem Tag stehen Ihnen sowohl das Schießkino, als auch der laufende Keiler für die Erlangung des Schießnachweises zur Verfügung. Unter allen Teilnehmern wird wieder eine Drückjagdeinladung in der Landesforst Hess. Oldendorf verlost.

### Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.

Folgende Zeiten sind auf dem Schießstand am Oberg (Am Oberg 3, 31029 Banteln) für uns reserviert:

Laufender Keiler 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Schießkino 10:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Für den laufenden Keiler fallen Gebühren in Höhe von €10,- für das Kino in Höhe von €20,- an. Die Standgebühren sind jeweils schon enthalten.

Wir würden uns freuen, wenn reichlich von dem Angebot Gebrauch gemacht würde und wir viele Mitglieder an dem Tag begrüßen können.

- Am 19.9.2020 findet die Prüfung der Jagdhunde statt. Am 2.11. HZP + Zusatzfächer und Schweißprüfung, 11.12.2020 Stöberprüfung. Für Rückfragen steht Herr Kern zur Verfügung.
- Das Bundesjagdgesetz erfährt eine Novellierung, die folgende Bereiche umfasst:
  - eine bundeseinheitliche Regelung für die Zertifizierung von Büchsenmunition soll angestrebt werden. Ziel ist es, bei optimaler Tötungswirkung den Bleigehalt zu minimieren
  - Einführung eines Schießnachweises zur Teilnahme an Gesellschaftsjagden
  - Vereinheitlichung und Erhöhung der Anforderungen an Jäger- und Falknerausbildung
  - Abschaffung des Höchstabschussplanes für Rehwild
  - Aufhebung des Verbotes von Nachtzieltechnik
  - Kauf- und Verkaufsverbot von Tellereisen
  - Änderungen in den Jagdzeiten
- Die niedersächsische Landesregierung plant, das niedersächsische Jagdgesetz in Anlehnung an das Bundesgesetz zu ändern. Den Entwurf und die Begründung haben wir als Anlage beigefügt.  
Im Wesentlichen sieht es eine verschärfte Bejagung von Schalenwild vor, gemäß dem Grundsatz Wald vor Wild. Die Landesregierung argumentiert, dass „Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer [durch Sturm und Dürre] stark betroffen sind und die Zaunkosten nicht zusätzlich zu den Kosten der Wiederaufforstung tragen können“ (Zitat Gesetzesentwurf im Anhang) Eine Entlastung der Waldbesitzer soll erfolgen, indem der Höchstabschussplan durch einen Mindestabschuss ersetzt wird und die Jagdzeiten angepasst werden.
  - Rot- und Damwild: Schmaltiere, Schmalspießer 1.4.-15.5 und 1.8.-31.1 Kälber, Alttiere 1.8.-31.1.
  - Rehwild: Böcke 1.4.-31.1. Schmalrehe 1.4.-15.5. und 1.9.-31.1.

Ebenfalls sind Änderungen der Jagdzeit für Baum- und Steinmarder, Höckerschwäne, Grau-, Kanada-, Bläss- und Nonnengänse vorgesehen

- Ab dem 1.9.2020 greift die Umsetzung des 3. Waffenänderungsgesetzes mit dem Meldewesen in das Nationale Waffenregister

**Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.**

- Jeder Waffenbesitzer erhält eine persönliche ID NWR-ID „P“
  - Jäger und Sportschützen erhalten eine Erwerbs ID für jede Waffenbesitzkarte, gekennzeichnet durch ein „E“
  - Die P- und die E-ID sollen in die WBK durch die zuständige Behörde eingestempelt oder in Form eines Datenblattes zugesandt werden
  - Alle Schusswaffen und wesentliche Waffenteile erhalten ebenfalls eine ID „W“ und „T“
  - Alle NWR ID sind 21-stellig
  - Vor dem Verkauf von Waffen müssen die ID's bekannt sein
- 
- Die LjN fördert in diesem Jahr die Herbstaussaat einer Mehrjährigen Blütmischung für Ackerflächen. Es werden dabei die Kosten von bis zu 2,5 ha übernommen. Für interessierten Landwirten haben wir das LjN-Anschreiben beigefügt, bitte melden sich bei uns für weitere Informationen
  
  - Bezüglich der Rehwildbejagung kennen wir durchaus die emotional geführte Debatte des Themas und bedanken uns bei unseren Mitgliedern über die vielfältig rückgespiegelten Meinungen zur Formung eines Gesamtbildes für die Jägerschaft. Es gibt in unseren Reihen sowohl Befürworter als auch Gegner für die Vorverlegung der Jagdzeiten.  
Der erweiterte Vorstand der Jägerschaft hat sich seinerzeit mehrheitlich gegen die Erweiterung der Jagdzeit für Rehwild positioniert. Unsere Vorgehensweise stand damit im Einklang mit der Landesjägerschaft, den mehrheitlichen Rückmeldungen der Mitglieder und den politischen Gremien im Landkreis und war in erster Linie mit Gedanken an unsere Rolle als Heger und Schützer des Wildes motiviert. Der sehr hohe Abschuss von Rehwild im Jagdjahr 2019/20 zeigt eindrucksvoll, dass wir Jäger im Landkreis auch ohne Verlängerung der Jagdzeiten in der Lage sind wildbiologische Gesichtspunkte mit den aktuell notwendigen waldbaulichen Anforderungen überein zu bringen.  
Dem aktuellen Entwurf zur Änderung des Jagdrechts und der Jagdzeiten stehen wir damit auch kritisch gegenüber. Wie sich der Wald und unser Wild in den nächsten Jahren entwickeln ist jetzt noch nicht vorhersehbar. Fakt ist, wenn das Wild uns Jäger als seinen „Schützer“ verliert, verlieren auch wir irgendwann nicht zuletzt unser Gesicht in einer immer kritischer werdenden Gesellschaft.  
Beigefügt erhalten Sie als Information das aktuelle Schreiben des KJM an alle Revierinhaber, der sich bei den Ausführungen zur Rehwildjagdzeit anders als die Jägerschaft positioniert.

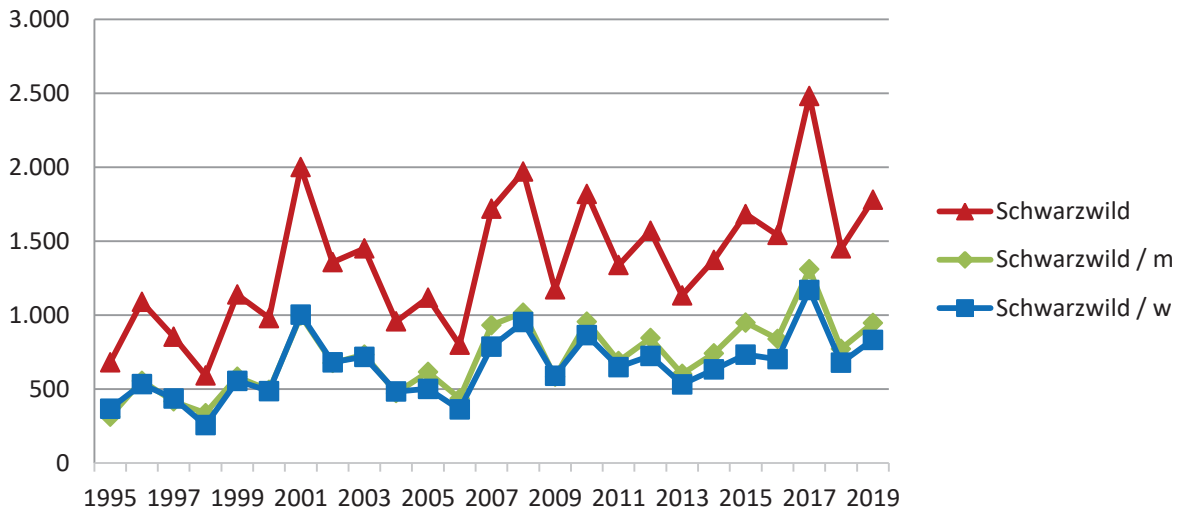
Wir wünschen Ihnen neben einer spannenden Jagdsaison vor allem Gesundheit und einen guten Weg aus diesen Zeiten.

*Mit den besten Wünschen und Waidmannsheil!*

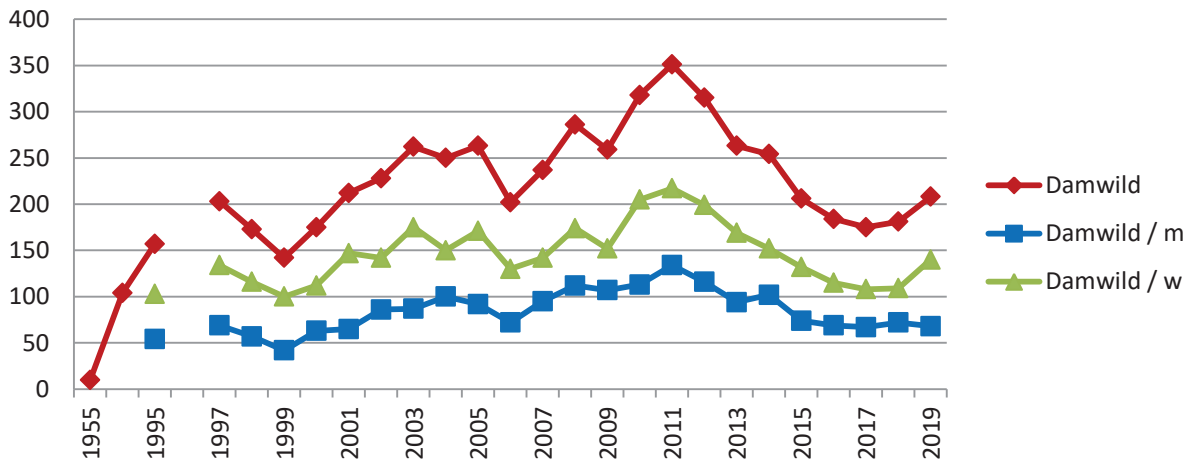
# Abschusstatistik Landkreis Hameln-Pyrmont (inkl. Fallwild)

Wildart	1955	1975	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Rotwild</b>	8	58	42		36	38	30	12	28	33	23	46	31	25	28	33	41	46	56	81	71	57	69	48	47	27	41
männlich			17		15	12	14	8	10	13	11	18	15	9	17	17	18	23	28	44	30	26	32	14	14	13	12
weiblich			25		21	26	16	4	18	20	12	28	16	16	11	16	23	23	28	37	41	31	37	34	33	14	29
<b>Damwild</b>	10	104	157		203	173	142	175	212	228	262	250	263	202	237	286	259	318	351	315	263	254	206	184	173	181	208
männlich			54		69	57	42	63	65	86	87	100	92	72	95	112	107	113	134	116	94	102	74	69	67	72	68
weiblich			103		134	116	100	112	147	142	175	150	171	130	142	174	152	205	217	199	169	152	132	115	108	109	140
<b>Schwarzwild</b>	108	211	1.117	1.089	845	593	1.137	979	2.000	1.357	1.451	957	1.117	799	1.719	1.970	1.173	1.819	1.338	1.569	1.143	1.374	1.683	1.541	2.480	1.450	1.779
männlich			570	556	416	337	581	494	996	676	733	474	615	437	932	1.017	583	955	689	845	611	742	733	839	1.310	772	946
weiblich			547	533	429	256	556	485	1.004	681	718	483	502	362	787	953	590	864	649	724	532	632	950	702	1.170	678	833
<b>Muffelwild</b>	0	1	17		8	15	13	7	13	26	17	22	24	13	25	27	27	16	11	14	11	13	18	12	4	4	7
männlich	0		8		3	6	8	2	6	12	8	7	10	2	9	9	11	6	3	7	5	9	10	4	3	3	6
weiblich	0		9		5	9	5	5	7	14	9	15	14	11	16	18	16	10	8	7	6	4	8	8	1	1	1
<b>Rehwild</b>	581	1.071	2.167		2.176	2.132	2.092	2.219	2.315	2.259	2.351	2.282	2.300	2.256	2.898	2.507	2.522	2.676	2.457	3.076	2.936	2.617	2.856	3.161	2.699	2.945	3.066
männlich			1.001		1.033	1.032	1.020	1.052	1.102	1.099	1.116	1.106	1.219	1.095	1.361	1.156	1.206	1.268	1.195	1.417	1.429	1.259	1.399	1.482	1.281	1.390	1.458
weiblich			1.166		1.143	1.100	1.072	1.167	1.213	1.160	1.235	1.176	1.081	1.161	1.537	1.351	1.316	1.408	1.262	1.659	1.507	1.358	1.457	1.679	1.418	1.555	1.608
Fallwild durch Verkehr	279	162	252		282	215	205	259	244	323	330	324	284	314	293	204	233	263	269	288	310	289	293	330	274	270	303
<b>Hase (ohne Fallwild)</b>	1.453	2.412	358		216	178	176	229	131	155	129	179	172	132	161	153	124	119	120	211	103	110	71	57	36	45	44
<b>Kaninchen</b>	785	3.253	726		155	131	103	111	58	43	44	35	20	20	75	26	19	40	36	77	18	36	22	12	12	12	15
<b>Wildkatze/Fallw.</b>																				5	2	2	3	0	1	4	4
<b>Fuchs</b>	105	448	1.319		1.319	1.753	2.891	1.623	1.999	1.254	1.375	1.488	1.933	1.054	1.575	1.283	1.237	1.667	988	1.494	688	871	1.050	1.019	992	856	1.221
Fallwildanteil					-	156	127	175	132	140	129	130	203	137	172	149	105	129	139	249	128	97	115	106	131	108	109
<b>Dachs</b>	38	18	91		164	122	177	152	209	159	265	266	305	234	269	283	246	323	277	293	192	246	226	220	262	235	241
Fallwildanteil					-	58	58	68	73	83	76	92	80	82	96	78	66	62	67	66	60	65	57	48	67	54	51
<b>Waschbär</b>		1	0		5	7	13	26	32	39	57	78	137	74	207	245	240	478	416	772	442	507	591	752	1.076	819	1.190
Fallwildanteil															19	18	21	36	32	81	76	43	52	61	76	74	76
<b>Marderhund</b>						0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	1	3	2	1	2	3	1	7	3	5	2
<b>Baumrarder</b>		2	8		2	5	4	5	16	1	7	4	10	3	4	6	4	5	4	14	14	6	5	13	6	12	4
<b>Steinmarder</b>		13	71		65	67	60	61	38	49	74	57	97	63	66	74	63	73	53	65	65	40	51	56	72	47	57
<b>Nutria</b>					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	2	4	2	3	1
<b>Ringeltaube</b>	110	2.226	965		935	742	849	915	761	638	527	574	427	422	398	597	462	408	380	352	271	302	269	256	208	185	316
<b>Graugans</b>					0	0	0	0	0	0	0	0	10	9	7	14	17	14	27	33	43	21	19	25	44	32	
<b>Stockente</b>	230	383	760		846	848	969	646	706	679	675	730	666	583	603	555	624	468	433	433	367	372	317	295	207	222	269
<b>Nilgans</b>					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	41	46	26	36	52	61	90	71	91	119	147	
<b>Rabenkrähe</b>		978			-	-	-	609	550	757	868	806	788	719	822	774	974	1.097	1.053	1.136	673	722	793	660	750	660	786
<b>Elster</b>		384			-	-	-	280	133	291	304	313	284	286	286	237	271	256	251	275	192	214	193	168	230	187	162

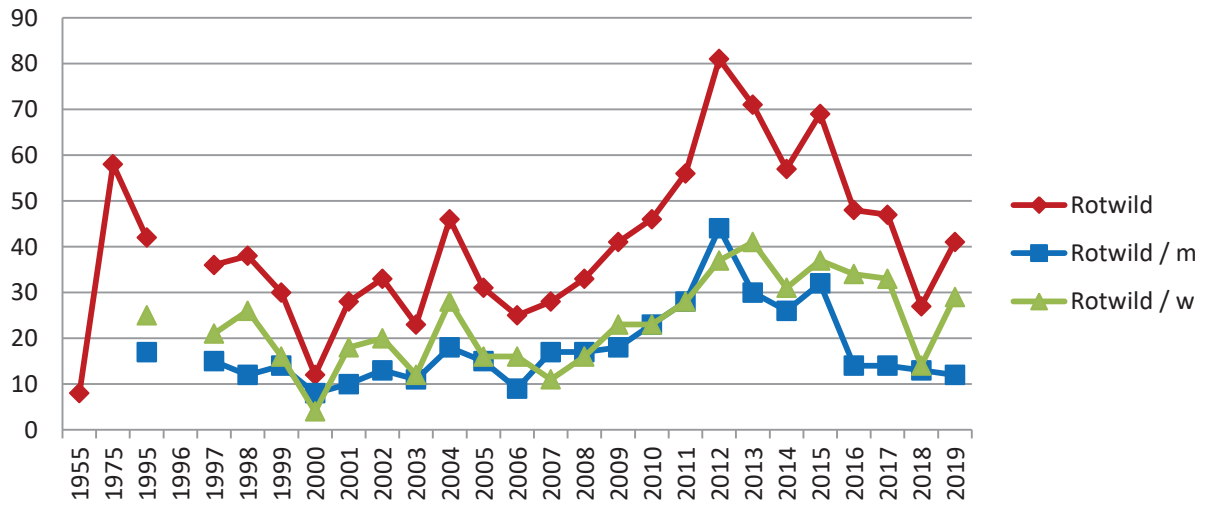
### Schwarzwild m/w



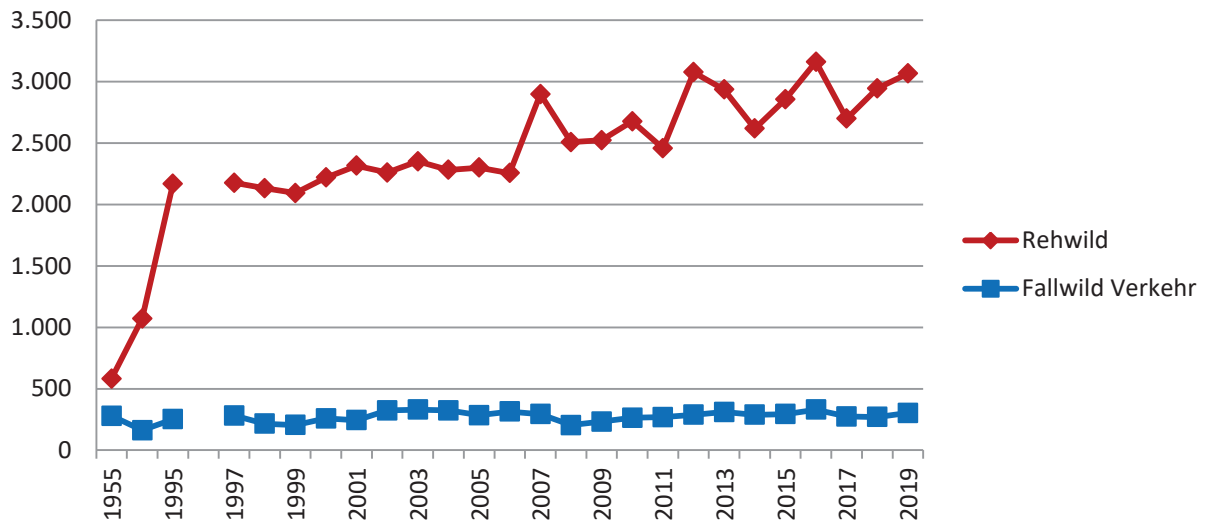
### Damwild m/w Landkreis Hameln-Pyrmont

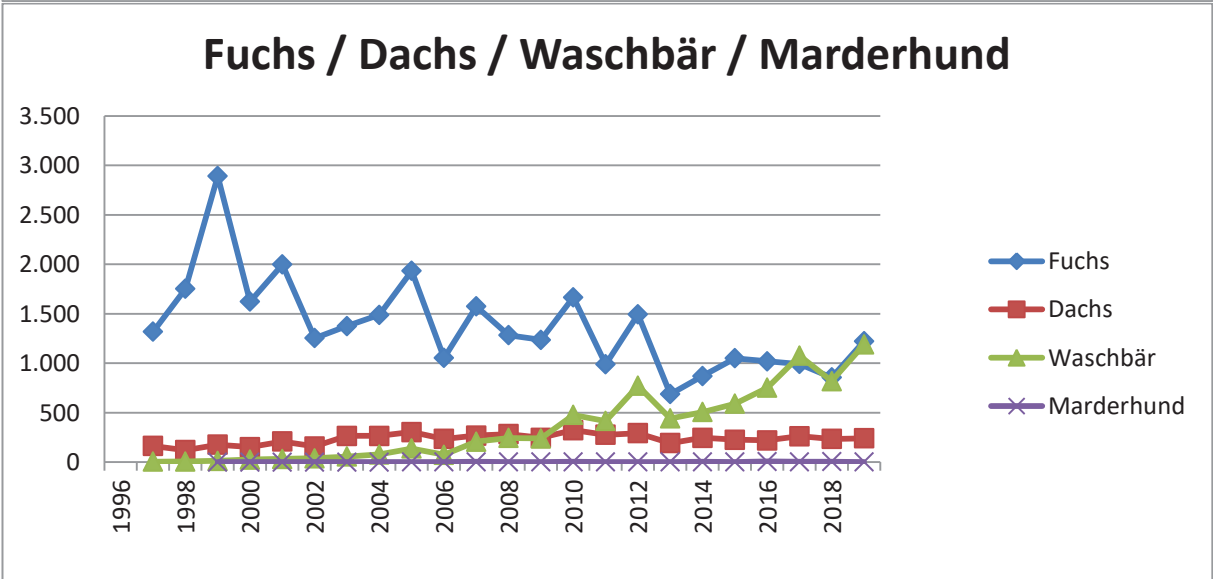
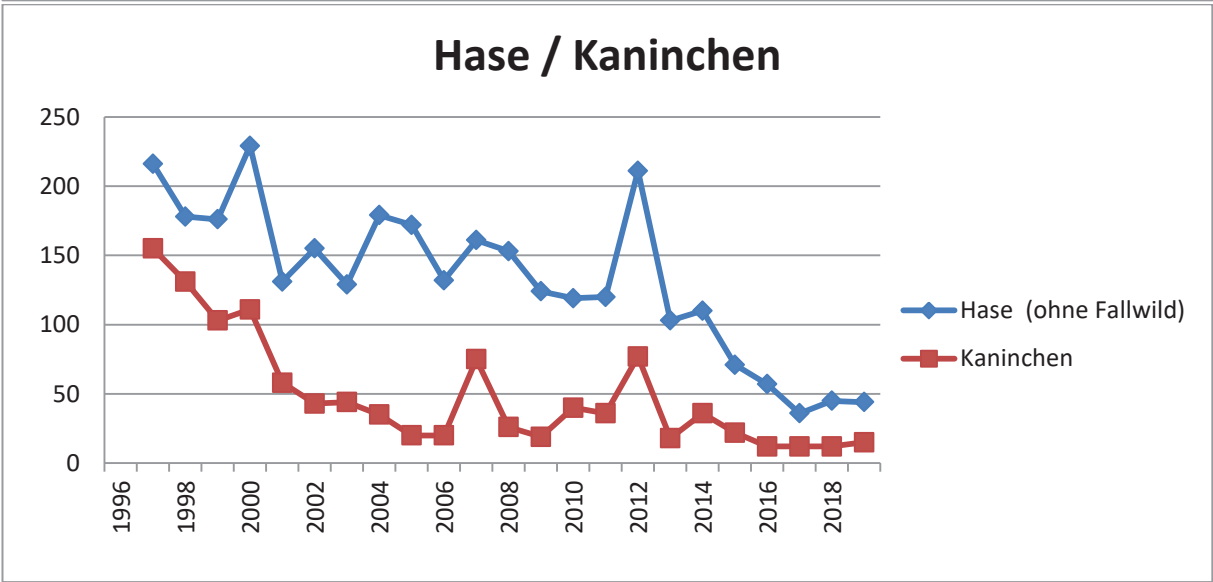
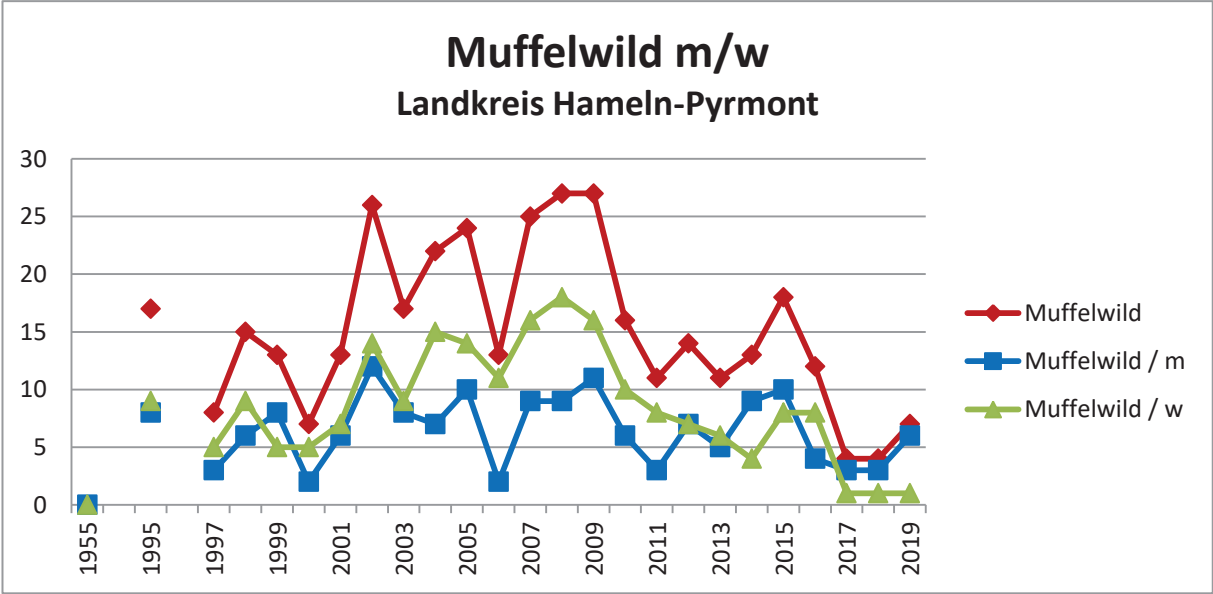


## Rotwild m/w Landkreis Hameln-Pyrmont

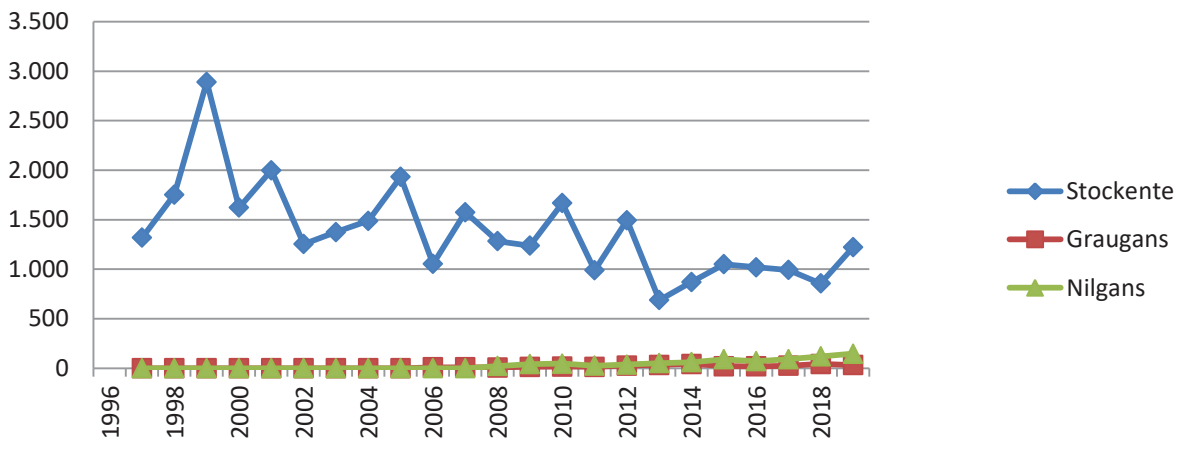


## Rehwild Landkreis Hameln-Pyrmont





### Stockente / Graugans / Nilgans



### Rabenkrähe / Elster

